

11. August 2019, 22:07 Uhr Ludwigsvorstadt/Isarvorstadt

Hilfe naht

Rathaus-SPD will den MTV München bei Sanierung unterstützen

Erst kürzlich hat Klaus Laroche, Vorstandsvorsitzender des MTV München 1879, gleich in zwei Bezirksausschüssen Alarm geschlagen: In der Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt und in Sendling-Westpark schilderte er den Stadtviertelvertretern, mit welchen Schwierigkeiten sich der Verein bei der Sanierung seiner denkmalgeschützten Halle an der Häberlstraße konfrontiert sieht. Nun naht Hilfe aus dem Rathaus. Die SPD-Stadtratsfraktion setzt sich in einem Antrag an OB Dieter Reiter (SPD) dafür ein, den MTV München, einen der größten Breitensportvereine der Stadt, bei der Sanierung zu unterstützen. Die Stadt solle prüfen, ob sie sich an den Kosten beteiligen könne. Die 2018 begonnene Sanierung der 1908 errichteten und nach dem Zweiten Weltkrieg erneuerten Halle brachte große Mängel in Bausubstanz und Statik zum Vorschein. Hinzu kam, dass sich der Denkmalschutz einschaltete und darauf bestand, der ursprünglichen Betonboden zu sanieren. Die dafür notwendigen Arbeiten erwiesen sich als überaus komplex und erhöhten den zeitlichen und finanziellen Aufwand erheblich. Und da der Verein durch die vorübergehende Schließung der Halle weniger Sportmöglichkeiten anbieten konnte, sank die Zahl der Mitglieder zunächst. Dann aber schaffte man es in Zusammenarbeit mit der Stadt und der Abteilung Sportflächenvergabe des Referats für Bildung und Sport, zumindest teilweise Ersatzräume zu finden. Die zusätzlichen Mietausgaben sowie die unerwartet gestiegenen Baukosten belasteten den Verein deutlich, so dass die Stadt nach Ansicht der SPD unbedingt helfen müsse.

URL: www.sz.de/1.4560361

Copyright: Süddeutsche Zeitung Digitale Medien GmbH / Süddeutsche Zeitung GmbH

Quelle: SZ vom 12.08.2019 / bn

Jegliche Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über Süddeutsche Zeitung Content. Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an syndication@sueddeutsche.de.